



N.M.  
Nürnberger Medienakademie e.V.



Stiftung  
Journalistenakademie

## Pressemitteilung

**Die Vorauswahl für den Alternativen Medienpreis 2024 steht fest  
36 Wettbewerbsbeiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte,  
Vernetzung, Leben und Zukunft sind nominiert: Die Jury wählt nun die  
Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2024**

**Verliehen wird der Preis am Freitag, 14. Juni 2024, ab 19 Uhr im Südpunkt (Saal), Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg, U-Bahn 1 „Frankenstraße“**

**Nürnberg, 27. Mai 2024.** Ein mediales Jubiläum: Der Alternative Medienpreis würdigt zum 25. Mal Medienschaffende, die mutig sind, mehr wissen wollen und mit Anspruch informieren. Die Vorjury aus Journalist\*innen und Medienexpert\*innen hat aus den 210 Einsendungen zum Wettbewerb 36 Beiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft nominiert.

Zu den nominierten Wettbewerbsbeiträgen zählt beispielsweise das Feature „Migrationspolitik: Werden in Abschiebehaftanstalten Menschenrechte verletzt?“ vom Deutschlandfunk Kultur. In der Auswahl sind auch der Film der Medienwerkstatt Franken „Mit bumberdem Herzen: Frauen gegen den Nationalsozialismus“ sowie die Sendereihe „Häppchen, Sekt und Größenwahn“ von Radio LORA München. Ebenfalls nominiert sind die Dokumentation „Der Fall Kellermayr – Mit tödlichen Grüßen“ von Joyn.de und PULS4.com und die Reportage auf Zeit Online „Vermittlung von Arbeitslosen: Kreislauf des Scheiterns“. 36 anspruchsvolle Beiträge und alle preiswürdig. Wer gewinnt diesmal?

Die nominierten Medienschaffenden sind auf <https://www.alternativer-medienpreis.de/aktueller-preis/> veröffentlicht. Die nominierten Beiträge sind dort per Link aufrufbar. Die feierliche Preisverleihung findet am Freitag, 14. Juni 2024, ab 19 Uhr im Saal im Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg, U-Bahn 1 „Frankenstraße“, statt.

Durch das Programm führt Peter Lokk von der Nürnberger Medienakademie. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2024 werden vorgestellt. Sie äußern sich im Interview zu ihren Beiträgen, Ideen und zu ihrer Arbeit. Die Jurorinnen und Juroren würdigen die Gewinner des Alternativen Medienpreises in ihren Laudationes.

In der Kategorie Leben wurden acht Beiträge nominiert. In den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung und Zukunft sind jeweils sieben Bewerbungen in der Endauswahl. Die Jury entscheidet derzeit über die fünf Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2024.

Den Alternativen Medienpreis 2024 verleihen die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie. Der Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg und die Deutsche Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) in ver.di unterstützen den Wettbewerb. (2182 Zeichen)

**Der Alternative Medienpreis** fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Er steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2024 bereits zum 25. Mal vergeben. Informationen: [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de).

### Pressekontakt:

Peter Lokk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis  
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777  
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406  
Mail für Kontakte und Einsendungen: [info@journalistenakademie.de](mailto:info@journalistenakademie.de)  
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de)